

**Mas-chalch November 2022, Nr. 215**

Auszug Beitrag Gemeinde Val Müstair in deutscher Sprache  
zur Publikation auf der Homepage der Gemeinde  
[www.cdvm.ch](http://www.cdvm.ch) – News und Aktuelles

**Zur Pension von Gundi Tschenett**

Per Ende Jahr hat unsere Abwartin, Gundi Tschenett, ihre Kündigung eingereicht, um Ihren wohlverdienten Ruhestand zu geniessen. Anfang Juli 1990 hat Gundi ihre Stelle bei der ehemaligen Gemeinde Müstair angetreten, dies in Teilzeit als Abwartin der Schule in Müstair. Mit der Fusion der sechs Gemeinden im Jahr 2009 konnte sie die Abwartschaft der Schule in Müstair und auch noch des Forum in Müstair, Kindergarten in Valchava, Musiklokal in Müstair sowie des Gemeindehauses in Müstair übernehmen. Dies immer in enger Zusammenarbeit mit ihrem Mann Seppin. Während drei Jahrzehnten war die Abwartschaft der Liegenschaften also Gundi anvertraut. Mit ihrer genauen und verantwortungsvollen Arbeitsart und auch mit dem « guten Draht » zu den Schüler/innen, Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen hat sie sehr gute Arbeit zu Gunsten unserer Gemeinde geleistet, was vom Arbeitgeber wie auch von der Bevölkerung geschätzt wurde.

Geschätzte Gundi

Für deinen grossen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Val Müstair danken wir ganz herzlich. Für die nächste Lebensetappe wünschen wir dir alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

Cumün da Val Müstair,

Gabriella Binkert Becchetti, Präsidentin  
Mitarbeiter/innen der Gemeinde Val Müstair



Text: N.M. / Foto: technischer Dienst, E.M.

## Resultate eidg. Abstimmung vom 25.09.2022

Am Sonntag, 25. September 2022 wurden der Bevölkerung folgende Vorlagen unterbreitet:

### Resultate der Vorlagen:

#### 1. Vorlage: «**Massentierhaltungsinitiative**»

Ja: 165 (28.30 %)

Nein: **418** (71.70 %)

Beteiligung = 48.36 %

#### 2. Vorlage: «**Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer**»

Ja: **347** (60.03 %)

Nein: 231 (39.97 %)

Beteiligung = 48.20 %

#### 3. Vorlage: «**Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung**»

Ja: **344** (59.21 %)

Nein: 237 (40.79 %)

Beteiligung = 48.53 %

#### 4. Vorlage: «Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer»

Ja: 280 (49.65 %)

Nein: 284 (50.35 %)

Beteiligung = 47.63 %

#### Die Abstimmungsbriefkasten in den Fraktionen sind nicht mehr in Betrieb

Seit der Gemeindefusion haben die Stimmbürger/innen der Fraktionen Terzal d'Immez und Terzal d'Aint die Möglichkeit, ihre Abstimmungscouverts, mit den Wahlzetteln und dem Stimmrechtsausweis, in den Abstimmungsbriefkasten der Gemeinde Val Müstair einzuwerfen. Die Briefkasten wurden montiert, um eine Abstimmung zu ermöglichen, ohne eine Frankatur zahlen zu müssen. Von dieser Möglichkeit wird jedoch nicht viel Gebrauch gemacht. Viele bevorzugen die Abstimmung per Postzustellung, mit einer Frankatur, die selbst bezahlt wird. Andere werfen die Abstimmungscouverts, ohne Frankatur, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung in Müstair.

Ab der Abstimmung vom 25.09.2022 ist es jetzt möglich kostenlos per Post abzustimmen. Die Standeskanzlei Graubünden hat aus diesem Grund, Anfang September, folgendes publiziert:

*«Während den letzten Tagen wurde das Abstimmungsmaterial für den 25. September 2022 versendet. **Ab sofort dürfen die Stimmbürger/innen des Kantons Graubünden kostenlos per Post abstimmen.** Die Regierung hat, per 1. Juni 2022, die Teilrevision betreffend politische Rechte (Abstimmung per Post ohne Porto) in Kraft gesetzt. Mit dieser Änderung wird die Abstimmung per Post für die Stimmbürger/innen ab 25.09.2022 gratis. Die Kosten, die für das Porto von eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Abstimmungen respektiv Wahlen, entstehen, übernimmt der Kanton».*

Mit der Entfernung der Abstimmungsbriefkasten, wie in der Vorstandssitzung vom 18.10.2022 beschlossen, entstehen für die Stimmbürger/innen keine Nachteile. Die Abstimmung per Post ist gratis. Der/die Stimmbürger/in kann das Abstimmungscouvert in den Briefkasten der Post in seiner Fraktion einwerfen, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung in Müstair einwerfen oder am Abstimmungs-Sonntag persönlich am Schalter im Forum, von 09.00 – 10.00 Uhr, in Müstair abgeben. **Die Änderung ist ab der Abstimmung vom 27.11.2022 gültig.**

#### Partner für den Holzverkauf

Seit vielen Jahren wird ein grosser Teil des Holzes aus den Wäldern des Val Müstair über die Grenze hinaus verkauft, in Sägereien im Vinschgau. Wie überall hat sich auch der Holzmarkt sehr stark verändert. Die Wünsche der Kunden, als auch der Preise, variieren und verlangen eine grosse Flexibilität der Verkäufer. Um dieser Tendenz zu entsprechen, hat der Gemeindevorstand beschlossen, den Holzmarkt der «Holzvermarktung Graubünden AG (HVM)», mit Sitz in Landquart, zu übergeben. Die HVM ist eine juristische Person und gehört den Waldeigentümern im Kanton Graubünden, in der Regel sind das Gemeinden. Unsere Nachbarn, das heisst, die Gemeinden Valsot, Scuol, Zernez und S-chanf sind seit mehreren Jahren Aktionäre und bestätigen die Vorteile der Zusammenarbeit. Der Vorstand hat beschlossen, Mitglied der HVM zu werden, und hat ein Aktienpaket im Betrag von Fr. 10'000.00 gezeichnet.

Die Zusammenarbeit mit der HVM hat folgende Vorteile:

- Ein Kontaktpartner für ein grosses Sortiment, mit guten Kenntnissen der aktuellen Situation des Holzmarkts.
- Wenige Spesen für die Kommerzialisierung des Gebrauch-Holzes und des Energie-Holzes.
- Hilfe und Beratung der Planung, Realisation und Finanzierung der Fernheizwerke.
- Mit der Anwesenheit auf dem internationalen Holzmarkt kann die HVM, vor allem auf dem Sektor Energie-Holz, ein starker und wichtiger Partner für unsere Gemeinde, Bauherren und Privatpersonen werden.

- Alte Kontakte mit Kunden werden auch in Zukunft von der HVM beibehalten. Dies hat den Vorteil, dass die HVM die Gelegenheit hat, gewisse Wünsche der Kunden zu berücksichtigen, die unser Forstamt nicht erfüllen kann.



Holzhaufen, für den Verkauf bereit (Foto: Forstamt)

### **Der Vorstand hat verschiedene Kredite genehmigt**

In den letzten Sitzungen wurden unter anderem folgende Kredite genehmigt:

- Fr. 14'700.00 für das neue Jugendlokal in Tschieriv
- Fr. 37'000.00 für die Sanierung der Wasserleitung Plaun da Totsch, Fraktion Sta. Maria
- Fr. 7'000.00 für die Sanierung des Brunnens im Quartier Pizzet, Fraktion Fuldera
- Fr. 4'600.00 für den Kauf eines Fahnen-Sortiments für die Verschönerung der Fraktionen
- Fr. 40'000.00 für den Kauf eines Fahrzeugs für das Forstamt
- Fr. 9'663.00 für die Projektierung der Fernheizung in der Fraktion Sta. Maria und Tschieriv
- Fr. 12'000.00 für ein Arbeitspensum von 20 % für Sekretariatsarbeiten für die Schule Val Müstair
- Fr. 5'000.00 für die Teilnahme am «Fest der Feste», das in Ballenberg stattgefunden hat
- Fr. 12'000.00 für die Planung der Erweiterung der Quartierstrasse Sot Rivas, Fraktion Müstair
- Fr. 9'503.00 für den Unterhalt der Turbine im Reservoir Spinai, Fraktion Müstair

### **Baubewilligungen**

Seit der letzten Ausgabe vom Mas-chalch hat der Vorstand folgende Baubewilligungen genehmigt:

- Frei Reto, Parzelle Nr. 2212, Fraktion Lü, Wärmepumpe mit Erdsonden.
- Tiefbauamt Kanton GR, Parzelle Nr. 2563, Fraktion Tschieriv, Abbruch der Wegmacher-Hütte Las Vottas.
- Wellnesshotel Liun AG, Parzelle Nr. 12, Hotelsanierung.
- Canlini Monica, Carolina und Corsin, Parzelle Nr. 1041, Fraktion Sta. Maria, Bau von Ferienhäusern.
- PRO VITA COMUNA, Parzelle Nr. 2366 / 2367, Fraktion Tschieriv, Hausvergrößerung im Stall und Umgebungsarbeiten.
- Selinger Christoph, Parzelle Nr. 891, Fraktion Sta. Maria, Wasser- / Luftwärmepumpe